

HYPO NOE Landesbank schließt Refinanzierung für 2022 mit Benchmarkemission aus öffentlichem Deckungsstock ab

Die HYPO NOE Landesbank war gestern erfolgreich mit einer Pfandbrief-Benchmarkemission auf dem Kapitalmarkt aktiv. Damit setzt die HYPO NOE Landesbank trotz zunehmend herausfordernder Marktbedingungen ihre Refinanzierungsstrategie als regelmäßige Emittentin von besicherten und unbesicherten Benchmarkanleihen auf dem Kapitalmarkt konsequent fort. Der EUR 500 Mio. große öffentliche Pfandbrief (AT0000A305R9) konnte mit einem Zinskupon von 2,5% und einer Re-offered-Rendite von 2,539% begeben werden. Das Rating der Anleihe wird mit 'Aa1' von Moody's erwartet, die Laufzeit liegt bei knapp acht Jahren.

Am Donnerstagmorgen um 8:56 Uhr öffneten die von der HYPO NOE Landesbank mandatierten Syndikatsbanken BNP Paribas, Erste Group, LBBW, NORD/LB und UBS die Orderbücher mit Preis Guidance von Mid-Swap +20 bps area. Das von den Anlegern gezeigte Kaufinteresse deckte die von Beginn an verkündete Transaktionsgröße von EUR 500 Mio. auch ohne Joint Lead Managers bereits nach knapp 90 Minuten ab, was mit dem ersten Update um 10:24 Uhr bekanntgegeben wurde. Zum Zeitpunkt des zweiten Updates um 11:45 Uhr hatte der Gesamtbetrag der Kaufaufträge die Marke von EUR 680 Mio. bereits überschritten (einschließlich Joint Lead Managers). Zu diesem Zeitpunkt wurde das Pricing auf Mid-Swap +19 bps festgesetzt und angekündigt, nach 12:00 Uhr grundsätzlich keine weiteren Orders mehr entgegenzunehmen („books to go subject“). Zum Zeitpunkt der Preisfestsetzung um 13:55 Uhr lagen Kaufaufträge von 45 Anlegern zu Re-Offered vor.

39% der Emission entfallen auf heimische Investoren. Mit verbleibenden 61% konnte erneut ein substanzieller Anteil im Ausland platziert werden, wobei Deutschland (32%) - gefolgt von den Benelux Staaten (12%), den nordischen Ländern (8%) und Italien (7%) - besonderes Interesse zeigte. Banken beteiligten sich traditionell stark und zeichneten 52% des Pfandbriefs, gefolgt von Zentralbanken und offiziellen Institutionen (28%) sowie Asset Managern und Versicherern (16%).

Mit den beiden bisher in diesem Jahr begebenen Anleihen - einer Senior Preferred und einer hypothekarisch Pfandbrief Benchmark-Anleihe - ist das Gesamtrefinanzierungsprogramm der HYPO NOE Landesbank für 2022 damit im Wesentlichen abgeschlossen. Angesichts des während des bisherigen Augusts ungewöhnlich starken Angebots an konkurrierenden Primäremissionen unterstreicht diese Transaktion einmal mehr den soliden internationalen Bekanntheitsgrad der HYPO NOE Landesbank, sowie ihr gutes Standing bei der internationalen Investorengemeinschaft.

Weiterführende Informationen stehen unter ir.hyponoe.at zur Verfügung.

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland, selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Rückfragenhinweis | Investor Relations

 +43 590 910 4444 | investorrelations@hyponoe.at | ir.hyponoe.at

¹ verglichen nach Bilanzsumme (Konzernabschluss 2021) und Gründungsdatum